

Rolle eher als Berater im Hintergrund

FUSSBALL Ralf Bellenhaus kehrt als Sportlicher Leiter zum SC Lippetal zurück

HERZFELD ■ Abgerissen ist der Kontakt nie: Auch wenn es Ralf Bellenhaus nach vielen Jahren als Trainer des SC Lippetal zu anderen Vereinen verschlug, blieb er doch immer ein gern gesehener Gast in Herzfeld. Und rund um die Plätze des SCL wird man Bellenhaus in Zukunft auch wieder häufiger sehen, am Dienstag wurde er als neuer Sportlicher Leiter Senioren/Jugend der Herzfelder vorgestellt.

Ein Amt, das wohl in jedem Verein etwas andere Facetten umfasst, und so hat man sich auch beim SCL seine Gedanken gemacht, welche Aufgaben damit verbunden werden sollen. Das Ergebnis: Bellenhaus wird für alle Mannschaften zuständig sein, ungeachtet der Altersklasse. „Wir sind schon sehr zufrieden wie es aktuell im Verein läuft, aber es gibt immer Punkte an denen man ansetzen kann. Uns



Die Fußballabteilungsleiter Nicky Schwartz, Benedikt Renner und Johannes Kraienhemke heißen Ralf Bellenhaus (Zweiter von links) beim SCL willkommen. ■ Foto: Starb

geht es da vor allem um die nachhaltige Ausrichtung in all unseren Jahrgängen“, erklärt Benedikt Renner, Abteilungsleiter der Fußball-Senioren, im Zuge der Vorstellung.

Was sich hinter dieser Ausrichtung verbergen soll, dazu hat Bellenhaus sich seine Gedanken gemacht: „Wir wol-



len hier Fußball anbieten, der die Breite erfasst. Jeder soll gerne zum Platz kommen – egal, ob es sich um die Verantwortlichen, die Fans und natürlich auch die Spieler handelt. Und in dieser Hinsicht wurde hier schon super gearbeitet.“

Seine Rolle als Sportlicher Leiter sieht Bellenhaus daher eher als Berater im Hintergrund, der seine Erfahrungen aus Trainerstationen in Rhy-

nern oder Liesborn in die Vereinsarbeit einfließen lassen will. „Ich will kein Besserwisser oder Lehrmeister, sondern einfach jemand sein, der den Überblick hat und bei Bedarf seine Unterstützung anbietet. Jeder kann dann die Dinge annehmen, die für ihn interessant sind“, so Bellenhaus. Bereits jetzt würde hervorragende Arbeit in allen Altersklassen geleistet, diese Professionalität gelte es zu bewahren. Diese Herangehensweise sei man allen Mitgliedern schuldig.

Im diesem Zuge zeigt man sich seitens des Vereins erfreut darüber, dass man sich weiter verstärken konnte – und auch dieser Weg soll weitergegangen werden. Aktuell sucht der Verein noch nach einem Trainer, der sich im Jugendbereich engagiert. Kontaktmöglichkeiten bestehen über www.scllippetal.de ■ **fst**